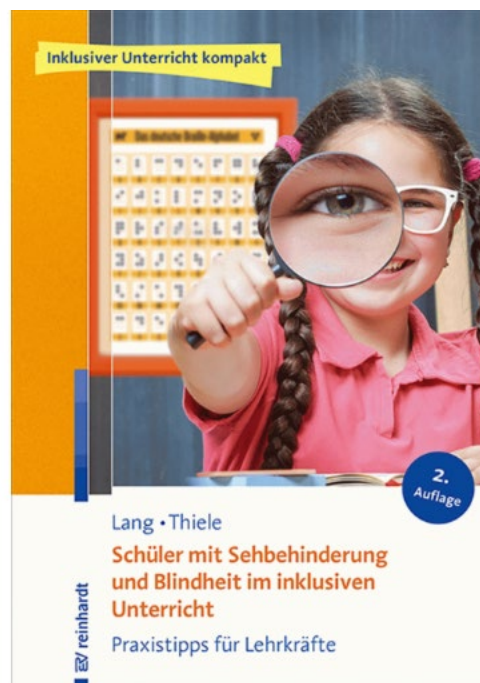


Sehen Herausforderungen– Infoblatt

Spezifisches Curriculum: Computerbedienung, Maus, Brailleschrift,...

Umsetzung des Spezifischen Curriculums ist schwer einplanbar

Differenzierter gemeinsamer Unterricht vs. Einzelförderung



Sehen: Herausforderungen – Übungsblatt

Claudia (7. Klasse) verändert übernommen aus: Wiater, W., Trieb, W. & Menges, R. (2016). Inklusion praktisch für Studium und Berufsalltag (S. 66-67). Augsburg: Auer Verlag.

Die 13-jährige Claudia verfügt über nur 10% Sehvermögen und nutzt einen Blindenstock. Sie kennt die Brailleschrift, kann mit der Blindenschreibmaschine umgehen und Texte produzieren. Damit sie den PC verwenden kann, hat sie ein Vergrößerungsglas vor ihrer Tastatur. Claudia hatte bis zur 6. Klasse eine Schulbegleitung, die sie so gut gefördert hat, dass die Schülerin jetzt allein im Schulhaus zurechtkommt. Sie kennt alle Wege und Klassenzimmer. Der Unterrichtsstoff der 7. Klasse bereitet ihr inhaltlich keine Schwierigkeiten, sie braucht aber für fast alle Arbeiten deutlich mehr Zeit als ihre Mitschülerinnen und Mitschüler. Eine Sonderpädagogin unterstützt Claudia und ihre Lehrkraft regelmäßig für zwei Stunden die Woche. Gemeinsam überlegen sie immer wieder neu, welche Hilfsmittel und welche Gestaltung des Arbeitsplatzes geeignet sein könnten, um Claudia das gemeinsame Lernen zu erleichtern. Teilweise arbeitet die Sonderpädagogin auch allein mit Claudia im Gruppenraum. Claudias Lehrkraft versucht zudem im Unterricht auf ein hohes Maß an Verbalisierung zu achten, da Mimik und Gestik von Claudia ja nicht wahrgenommen werden können. Auch an handlungsbegleitendes Sprechen haben sich die Lehrerin und die Mitschüler und Mitschülerinnen recht gut gewöhnt.

1. Lesen Sie das Fallbeispiel. Welche Unterstützungsmöglichkeiten finden Sie hier? Gibt es noch andere, die Sie sich vorstellen können?
2. Beschäftigen Sie sich mit den Maßnahmen des spezifischen Curriculums. Wo könnte man diese einbauen?

<https://www.dbsv.org/bildungsqualitaet.html>



SCAN ME



